

# Qualitätsbericht der Einrichtung „Tausendfüßler“ 2015/16



## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Bericht der Einrichtung.....</b>	<b>3</b>
Unsere Einrichtung .....	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16 .....	3
Verwendung der Kitasammelkasse .....	4
Unsere Ziele .....	4
<b>Teil 2: Qualitätseinschätzung .....</b>	<b>5</b>
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation .....	5
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation ....	6
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung .....	9
Einschätzung durch den Auditor .....	9
Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung.....	11
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	13
Qualitätseinstufung .....	15

### Anhang

Zertifikat

## **Teil 1: Bericht der Einrichtung**

Es liegt ein aufregendes Jahr hinter uns. Im August 2015 entstand in der Langhansstr. 74 b die Krippe Tausendfüßler und die Kita Tausendfüßler zog im gleichen Atemzug in die neuen Räume in der Brauhausstr. 15.

Die wichtigsten Ereignisse und Einschätzungen über unsere Einrichtungen, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen.

### **Unsere Einrichtung**

Unsere Einrichtungen die Kita und die Krippe Tausendfüßler befinden sich zusammen mit der Klax Grundschule in einem ruhigen Hinterhof im Herzen von Weißensee. In den beiden Häusern werden insgesamt 110 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut, 55 in der Krippe in 3 Altersgruppen und 55 in der Kita in 3 Altersgruppen. In der Krippe sind im Sommer 3 neue Krippenräume entstanden. Die Krippenkinder werden von 7 Erzieherinnen und einer Erzieherin in der berufsbegleitenden Ausbildung betreut. Eine geringfügig Beschäftigte unterstützt die Erzieherinnen als Küchenkraft. Die Kita Tausendfüßler ist im Sommer in ihre neuen Räume in der Brauhausstrasse 15 gezogen. Hier haben die Kinder viel Platz zum spielen und lernen. Wir haben jetzt auch ein eigenes Atelier, das wir zu jeder Zeit nutzen können. Für unsere Bewegungsangebote nutzen wir die Sporträume in der Grundschule. Die Kinder werden von 5 Erziehern/innen und einer berufsbegleitenden Erzieherin betreut. Auch die Kita wird von einer Küchenkraft unterstützt. Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Schulungen teil: HACCP, WIKI; Schulungen zur Biostoffverordnung und Kindeswohlgefährdung. Drei Mitarbeiter legten erfolgreich ihre Zusatzqualifikation Klax-Fachpädagogen ab.

### **Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16**

Das Team hat sich im zurückliegenden Kita-Jahr personell sehr stark verändert und vergrößert: Viele neue Mitarbeiter sind dazu gekommen und haben das bestehende fachlich und persönlich bereichert. Leider sind unsere Stellen noch nicht vollständig besetzt, wir hoffen das bald zu haben.

Wir suchen zudem nach einer Krippenleitung, die sich ganz intensiv um die Belange der Krippen kümmern kann. Unsere Vorschulkinder machen Ihre

Kitaabschlussfahrt ins Indianerlager. Natürlich haben wir wieder sehr eng mit der Grundschule zusammen gearbeitet. Vorschüler besuchten Unterrichtsstunden, es gab gemeinsame Ausflüge und Feste. Wir gestalten zusammen Tage der offenen Tür an denen wir für unser Haus werben. In verschiedenen Projekten wurden die Interessen der Kinder aufgenommen und begleitet, z.B. „Wasserprojekt“ und „Schneckenprojekt“. In unseren Häusern finden verschiedene Kurse der Kinderbildungswerkstatt statt, das wird von Kindern und Eltern gut angenommen.

### **Verwendung der Kitasammelkasse**

Auch im Jahr 2015/2016 konnten wir auf die Kitasammelkasse unserer Eltern zählen. Dies wird beispielsweise sichtbar in unserem gut ausgestatteten Atelier und Universum. Leider haben sich die Einnahmen verringert und es war uns nicht möglich soviel Ausflüge und Anschaffungen zu machen. Es wurden Bettenschränke für die Kita und Krippe angeschafft. Hinzu kam der Einkauf von diverser Spielzeug für Kita und Krippe im Zuge des Umbaus der beiden Häuser, z.B. Spiele, Lego-Duplo, Experimentiermaterialien und Spielzeug für den Garten. Ausflüge haben wir ins FEZ, Museum und ins Puppentheater gemacht.

### **Unsere Ziele**

Unser Ziel für 2015/16 hieß:

Wir, die Tausendfüßler gestalten einen identifikationsstiftenden Campus mit, indem wir mit Krippe, Kita, Hort und Schule intensiv zusammenarbeiten und somit Übergänge erfolgreich gestalten. Wir setzen die Klax-Instrumente sicher im pädagogischen Alltag ein und entwickeln eine lernfördernde Krippen und Kitakultur auf der Basis einer konsequenten Etablierung und Einhaltung der Werte und Regeln auf unserem Campus. Wir sind hier auf einem guten Weg.

Berlin, im Mai 2016



Danuta Lessing

(Einrichtungsleitung „Tausendfüßler“)

## Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

### Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	53,49 %
Beteiligung Mitarbeiter:	66,67 %

#### Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
  - Kreativität
  - Herausforderung
  - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
  - Regeln
  - Respekt
  - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
  - Sinnhaftigkeit
  - Sicherheit
  - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
  - Begleitung
  - Reflexion
  - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

#### Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

### **Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation**

#### Auswertung der Entscheidungsfrage

52,2% der Eltern geben bei der Entscheidungsfrage „trifft eher zu“ an. Die geringe Beteiligung von 53,49% weist jedoch auf ein Qualitätsdefizit im Bereich der Elternarbeit hin.

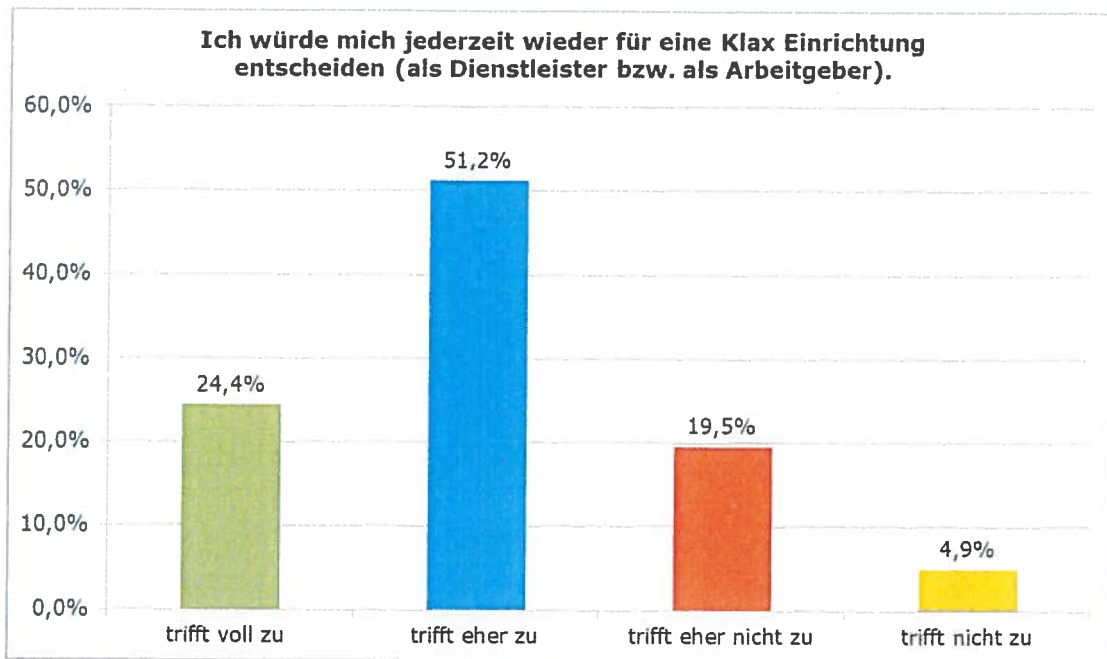


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Tausendfüßler“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

### Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	39%	60%
Soziale Gemeinschaft	47%	52%
Gestaltete Umgebung	52%	44%
Authentischer Erwachsener	41%	54%
<b>Durchschnitt gesamt</b>	<b>45%</b>	<b>53%</b>

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Tausendfüßler" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Auswertung der pädagogischen Evaluation verweist darauf, dass besonders die Dimension „Individualisierte Lernwege“ von den Eltern abweichend eingeschätzt wird. Bei der Beantwortung des Unteraspekts „Begeisterung“ in der Dimension „Individualisierte Lernwege“ geben 39,02% an, dass folgende Aussage nur „teilweise zutrifft!“: „Es wird deutlich, dass die Erzieherinnen und Erzieher individuelle Vorlieben und Talente der Kinder erkennen und durch Material und Angebote fördern.“ Ein stärkerer Fokus könnte nun seitens des Erzieher/-innen-Teams auf die genaue pädagogische Beobachtung und Lotusplanung gelegt werden, um diesen Anteil nun zu verringern.



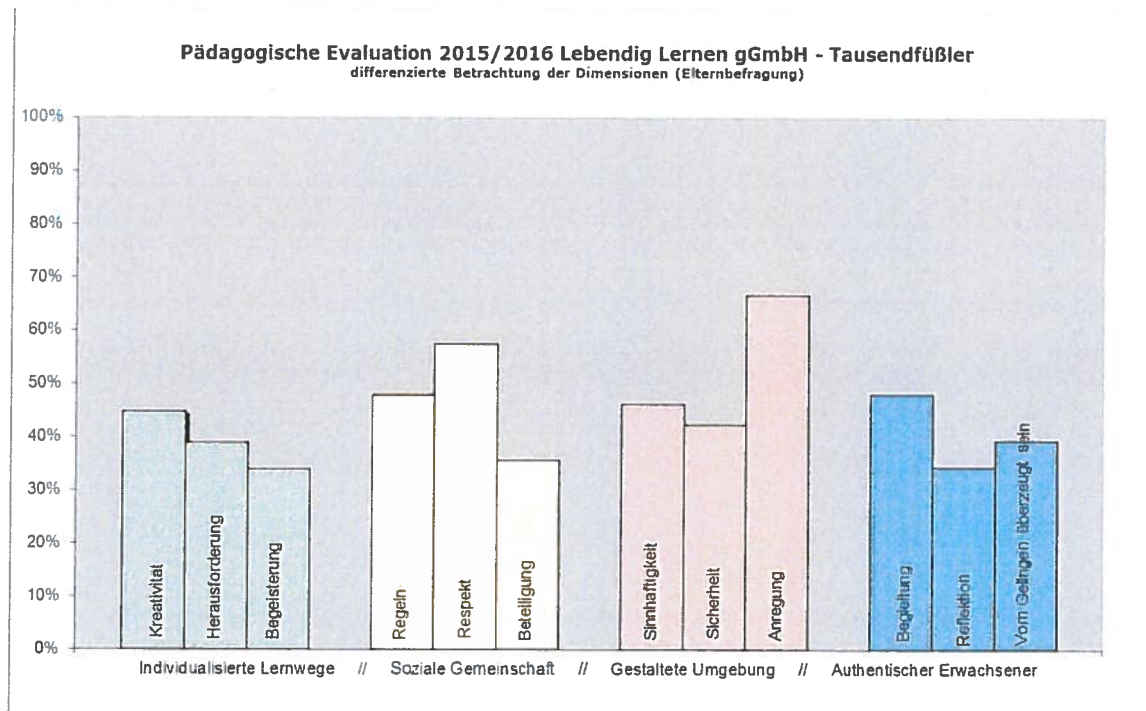


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung "Tausendfüßler" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

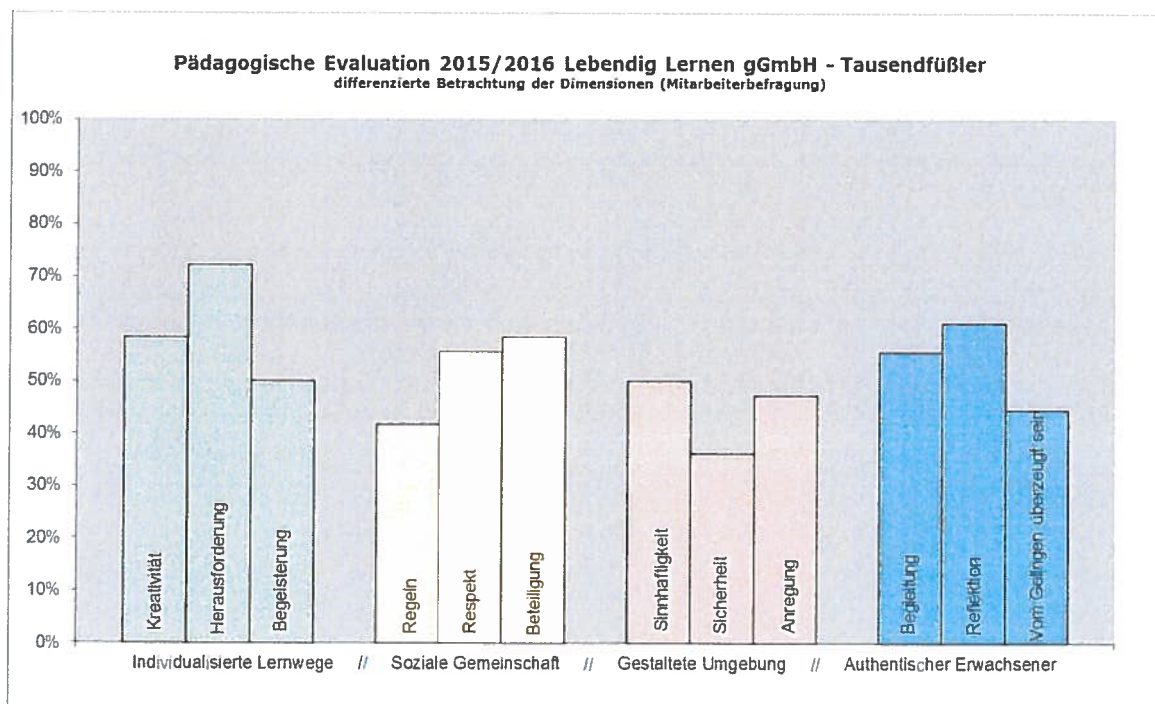


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung "Tausendfüßler" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik



## **Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung**

Zeitraum: 26. Mai 2016  
Erhebungsart: Interview  
Gesprächsleitung: Dr. Engelbrecht  
Teilnehmer: Fr. Lessing (Leitung),  
Hr. Brand (Elternvertretung)

Es wird von der Elternvertretung die Möglichkeit angeregt, die Eltern an der Entwicklung von Evaluationsfragen zu beteiligen. Es wäre sinnvoll, Krippe und Kindergarten als getrennte Evaluationen zu behandeln. Manche Fragen sollen leichter verständlich sein. Insgesamt wird festgehalten, dass es wenig bzw. keine Kritikpunkte gibt und insgesamt Zufriedenheit herrscht. Es wird kritisiert, dass keine Rückmeldung bzw. Stellungnahme des Qualitätsmanagements auf die Anfrage erfolgt ist, ob „survey monkey“ eine geeignete Plattform ist, die v.a. aus Datenschutzgründen auf Kritik bei der Elternvertretung stößt. Es wird die Frage aufgeworfen, inwiefern Evaluationsfragen speziell für die „Lebendig Lernen“ entwickelt werden können.

## **Einschätzung durch den Auditor**

Zeitraum: 08. April 2016  
Auditor: Dr. Engelbrecht  
Erhebungsart: Pädagogisches Audit

### Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

### Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1 = komplette Umsetzung
- 2 = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3 = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4 = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

<b>Individualisierte Lernwege</b>	
<b>Aspekt</b>	<b>Auditnote</b>
Kreativität	1
Herausforderung	1
Begeisterung	1
∅	1

<b>Soziale Gemeinschaft</b>	
<b>Aspekt</b>	<b>Auditnote</b>
Regeln	1
Respekt	2
Beteiligung	1
∅	1,33

<b>Gestaltete Umgebung</b>	
<b>Aspekt</b>	<b>Auditnote</b>
Sinnhaftigkeit	1,5
Sicherheit	2
Anregung	1
∅	1,5

<b>Authentischer Erwachsener</b>
----------------------------------

Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,5
Reflexion	1
Vom Gelingen überzeugt sein	2
Ø	1,5

**Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,03**

### Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: Februar 2015  
 Erhebungsart: Kinderinterview  
 Beteiligung: 32,1 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

#### Auswertung der „Entscheidungsfrage“

75% der Kinder geben an, dass sie sich wieder für die Einrichtung „Tausendfüßler“ entscheiden würden. Jedoch ist der Anteil von 13% der, diese Frage mit „nein“ beantwortet relativ hoch. Durch die geringe Beteiligung von 32,1% der Kinder hat dies jedoch leider nur einen begrenzten Aussagewert.

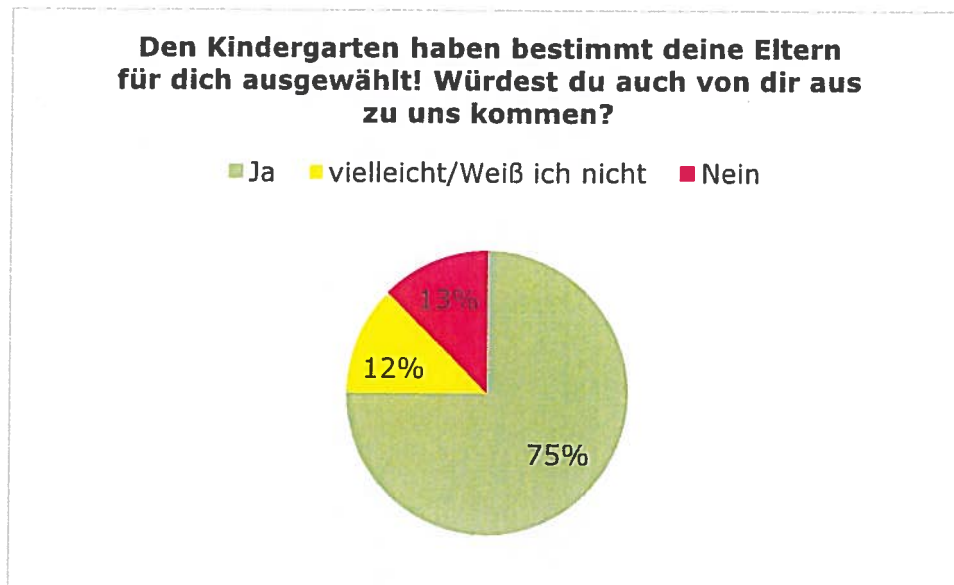


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung "Tausendfüßler" - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

### Auswertung der pädagogischen Evaluation

Besonders der Aspekt „Gestaltete Umgebung“ (Unser Haus und unsere Sachen) wurde in der Kinderbefragung als positiv eingeschätzt: Die Räume wirken gemütlich, auch der Gartenbereich wird insgesamt sehr gut bewertet, da es dort „viele interessante Ecken“ gibt.

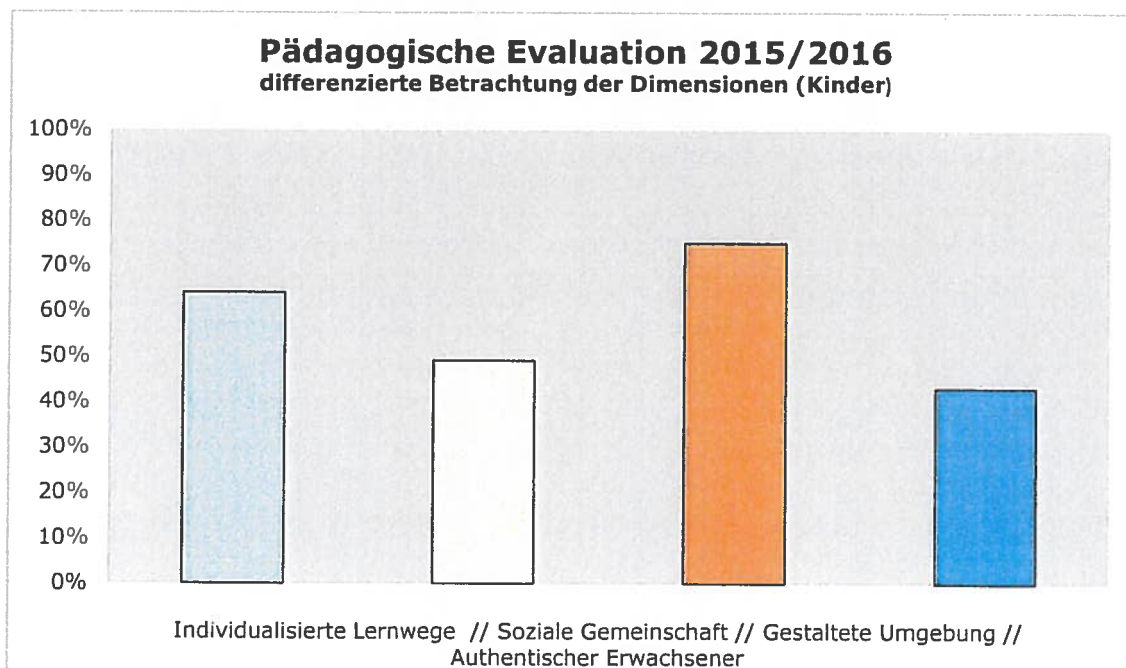


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung "Tausendfüßler" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Körper und Bewegung“ am beliebtesten (35%).

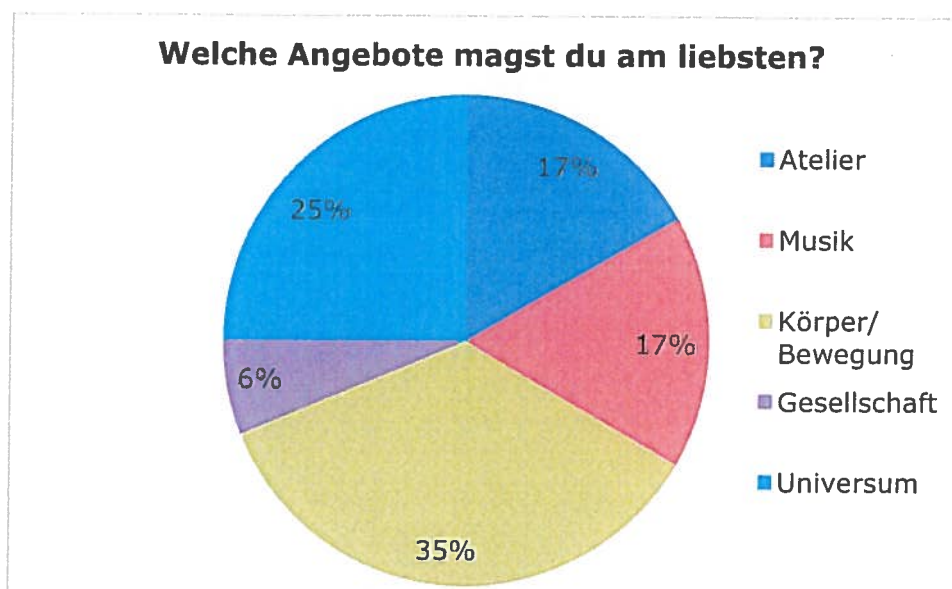


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung "Tausendfüßler" - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

### Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 16. – 29. November 2015

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 66,67 %

Ein relativ hoher Anteil der Mitarbeiter in der Einrichtung „Tausendfüßler“ ist zum Zeitpunkt der Erhebung unzufrieden (30%). Dies ist vermutlich vor allem auf die ungenügende Personalsituation (3 offene Stellen) zurückzuführen.

**Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?**

Beantwortet: 10 Übersprungen: 0

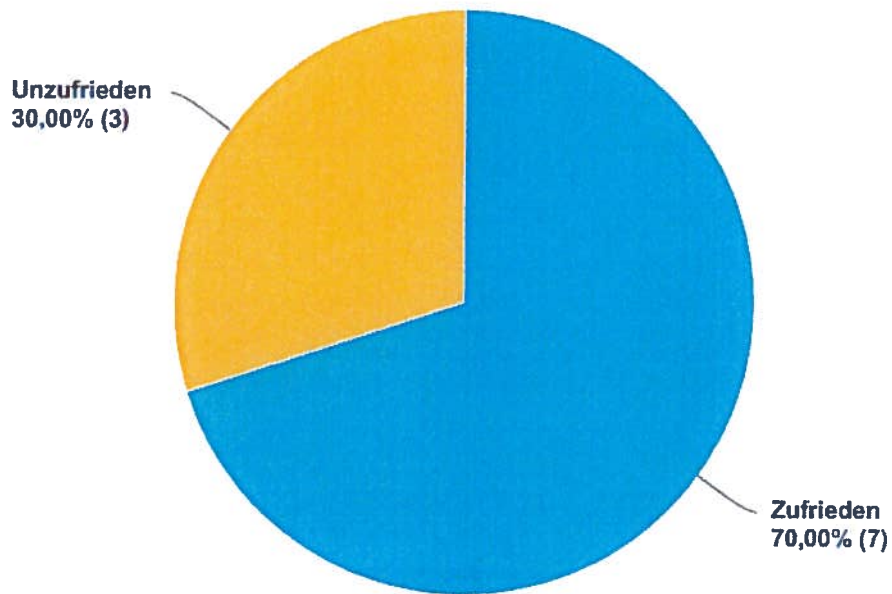


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Tausendfüßler" insgesamt



### **Qualitätseinstufung**

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Einrichtung „Tausendfüßler“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Mai 2016



---

Dr. Christian Engelbrecht

(Mitarbeiter Pädagogische Entwicklung, Klax Kreativ UG)